Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER
THEATER
MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Wolfram Mehring

Die Schneekönigin
Märchenspiel - Frei nach Motiven von Hans Christian Andersen

Für Kinder ab 5 Jahren

4 D, 4 H

UA: 06.11.2005 / Städtische Bühnen, Münster / Regie: Wolfram Mehring

In einer poetischen, klaren Sprache erzählt Wolfram Mehring die bewegende Geschichte um Gerda, Kai und die Schneekönigin neu. Seine Version findet einen eigenen Zugriff, indem er der Kraft des Märchens vertraut, es aber gewitzt und behutsam zum Heute führt. Die Schneekönigin wirkt bei ihm frisch und vertraut zugleich. Und einen solch sorgsamen Umgang hat dieses Märchen wahrlich verdient. Denn die Geschichte ist auch heute noch bedeutend.

Der ewige Kampf zwischen Gut und Böse wird von zwei Kindern entschieden: Durch die Macht seines Spiegels, der jeden nur das Hässliche sehen lässt, hat der Teufel das Herz der Schneekönigin und ihr ganzes Land zu Eis erstarren lassen. Nur ein kleines Haus und deren Bewohner sind ihr von ihrem ehemals grünen Paradies geblieben. Sie sind gegen die Macht des Teufels immun.
Aber dann zerschlägt Kai den Spiegel des Teufels. Ein Splitter gerät ihm ins Auge, und auch er kann das Schöne nicht mehr sehen. Nur, wenn alles ganz weiß ist, ist Kai noch glücklich. Und so folgt er der Schneekönigin, die ihn liebt, in ihren Palast aus Eis.
Gerda spürt, dass Kai in Gefahr ist, und will ihn befreien. Auf dem Weg zum Palast muss sie Hindernisse, die der Teufel ihr in den Weg legt, überwinden.

Was ist schön und was ist hässlich? Was ist gut und was böse? Was ist Liebe und was nur Verlangen? Die Schneekönigin beschreibt auch einen Entwicklungsprozess. Am Ende steht eine wärmende Erkenntnis.